

## **45. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 05.11.2020**

### **Frage Nr.: 2900**

=====

Frau Stadtv. Meister - CDU -

### **Vereinssituation durch Corona**

Die aktuelle Umfrage des Landessportbundes Hessen zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Sportvereine ergab, dass mehr als die Hälfte der Vereine, die an der Umfrage teilgenommen haben, deutliche finanzielle Einbußen erwarten; zusätzlich gehen die Vereine von einem erheblichen Mitgliederrückgang aus.

**Dies vorausgeschickt, frage ich den Magistrat, wie sich die Situation in Frankfurt darstellt?**

### **Antwort:**

Mit Beginn der ersten Corona Krise im Frühjahr wurde das Gespräch mit den Sportvereinen gesucht.

Es fanden 6 Sportvideo-Konferenzen mit Vertretern Frankfurter Sportvereine, Sportverbände, Hessisches Ministerium des Innern und Sport, Bäderbetrieben Frankfurt, Sportamt und Sportdezernent statt. Eine Videokonferenz war speziell für den Schwimmsport.

Durch den Austausch in den Sportvideo-Konferenzen informierten sich die Vereine auch über die vorhandenen Sport-Onlineangebote.

Auf Grundlage eines 2-stufigen Hygienekonzeptes konnten die Sportschwimmer in Frankfurt am 1. Juni wieder trainieren. Auch für die städtischen Sportanlagen wurden in Abstimmung mit den Sportverbänden Hygienemaßnahmen durchgeführt, die die schrittweise Wiederaufnahme des Trainings-, Spiel- und Wettkampfbetriebes möglich machten.

Gleichzeitig hat das Land ein Soforthilfeprogramm für Sportvereine aufgelegt, die aufgrund der Corona-Virus-Pandemie in existenzbedrohliche finanzielle Engpässe geraten sind. Im Rahmen dieses Hilfsprogramms werden bis zu 10.000 Euro je Verein ausgezahlt.

Neben dem Soforthilfeprogramm für Sportvereine, können Vereine mit einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb und auch hauptberufliche Trainer das Programm des Landes zur Soforthilfe für Unternehmen in Anspruch nehmen.

Die Vereinslandschaft ist unterschiedlich und die Problemstellungen sind nicht vergleichbar. Deshalb wurde im Sportamt eine Taskforce mit drei erfahrenen Mitarbeitern gebildet und ein Help Desk auf der Homepage des Sportamtes

eingrichtet. Für die Kontaktaufnahme reicht eine E-Mail [Ffm.sport-info@stadt-frankurt.de](mailto:Ffm.sport-info@stadt-frankurt.de) oder ein Anruf im Sportamt.

Es liegen keine Erkenntnisse vor, dass bisher ein Frankfurter Turn- und Sportverein in eine existenzbedrohende Situation geraten ist.

Der Magistrat ist zuversichtlich, dass sich die Infektionslage ab Ende November wieder soweit entspannt, dass die Wiederaufnahme des Sportbetriebes der Frankfurter Turn- und Sportvereine möglich sein wird.